

Hygienekonzept Prüfungen

In Verbindung mit dem Infektionsschutzkonzept der Katholisch-Theologischen Fakultät für die Räume der Domstraße 9 und 10 vom 26.06.2020

sowie dem Infektionsschutzkonzept der Universität Erfurt https://www.uni-erfurt.de/fileadmin/Hauptseiten/Universitaet/Corona_Infoseite/20200603_UE_Infektionsschutzkonzept.pdf (für den Sitzungsraum des MG 3)

Gemäß Thüringer Verordnung zur Neuordnung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 sowie zur Verbesserung der infektionsschutzrechtlichen Handlungsmöglichkeiten

Beide Konzepte sind den Studierenden als auch den Dienstpersonen mindestens 7 Tage vor dem Prüfungsgeschehen bekanntzugeben.

1. Kontaktdaten der verantwortlichen Person

Rechtliche Verantwortung:

Dekan Prof. Dr. Jörg Seiler, Domstraße 10, 99084 Erfurt, Tel. 0361 737-2501, zu erreichen über das Dekanatssekretariat 0361 737-2500 sowie über dekan.kthfak@uni-erfurt.de.

Organisatorische Verantwortung:

Der Dekan überträgt die Verantwortung für die Durchführung der Prüfungen an die Studiendekanin Prof. Dr. Maria Widl, 99089 Erfurt, Nordhäuser Straße 63 (Universität Erfurt), Tel. 0361 737-2571, zu erreichen über das Dekanatssekretariat 0361 737-2500 sowie über studiendekan.kthfak@uni-erfurt.de. Weisungsberechtigt bei Nichteinhaltung der Hygienevorschriften sind die Hygienebeauftragte der Domstr. 10, Heike Bussemer sowie die Hygienebeauftragte der Villa Martin, Beate Kunstmann als auch die/der jeweilige Prüfungs-Hygienebeauftragte, der für jede Prüfung benannt werden muss.

2. Angaben zu genutzten Raumgrößen in Gebäuden

Domstraße 10 – für schriftliche Prüfungen

Raum/Fläche	Maße in m	qm ²	Raumhöhe in m	Ebene	Max. Personenanzahl inkl. Prüfenden/Aufsicht	Zugeordnete Toiletten
Hörsaal Coelicum	22,13 x 9,10	201,38	6,49	+2	40	Toiletten hinter den SR 1 u.2
Hörsaal Kiliani	22,81 x 6,46	147,35	4,87	0	22	Behindertentoiletten ¹ auf den Kavaten (im Außenbereich auf der inneren Domplatte)

¹ Diese sind ausgeschildert. Gehen Sie durch die Tür Richtung Totentreppe hinaus, dann gleich links um die Klemenskapelle herum.

Nordhäuser Str. 63, Villa Martin – für mündliche Prüfungen

Raum/Fläche	Maße in m	qm ²	Raumhöhe in m	Ebene	Max. Personenanzahl inkl. Prüfenden	Zugeordnete Toiletten
Sitzungsraum der Villa Martin (MG 3)	5 x 8	40	3,5	EG	5	Behindertentoilette im EG

3. Angaben zu begehbaren Grundstücksflächen unter freiem Himmel

Domstr. 10: Treppenaufgang Totentreppe; Kavaten: Außenbereich der inneren Domplatte
 Nordhäuser Str. 63, Villa Martin: Terrasse vor Sitzungsraum als Durchgang zum Sitzungsraum;
 Freiraum um die Villa

4. Konkrete Maßnahmen zur weitgehenden Gewährleistung des Mindestabstands

- a) Der Zugang in der Domstraße 10 erfolgt ausschließlich über die Totentreppe. Hier ist der Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten. Der Eingang Domstraße 10 und das dazugehörige Treppenhaus sind gesperrt.
- b) Das Verlassen des Gebäudes erfolgt ebenfalls über die Totentreppe. Die Prüfungen finden mit großem zeitlichen Abstand statt, so dass planmäßig keine Personen entgegenkommen.
- c) In den Hörsälen ist eine Sitzordnung hergestellt, die einen Sitzabstand von mindestens 2 m in jede Richtung sicherstellt, d.h. je Tisch nur eine Person. Alle anderen Stühle sind von den Tischen entfernt. Die Abstände zwischen den Reihen sind entsprechend vergrößert. Im Sitzungsraum ist ein Mindestabstand von 2 m in jede Richtung zwischen Prüfer*innen und der/dem zu Prüfenden ebenfalls vorgegeben. Die vorgefundene Ordnung darf nicht geändert werden.
- d) Taschen können in beiden Hörsälen vorne und hinten abgelegt werden. Bitte achten Sie speziell auch nach der Prüfung, wenn alle gleichzeitig gehen wollen darauf, Ruhe zu bewahren und Abstand zu halten. Vermeiden Sie bitte auch in der Kunigundenhalle und auf den Außenflächen größere Zusammenkünfte und halten Sie auch hier Abstand. In der mündlichen Prüfung können Sie Ihre Tasche neben sich abstellen.
- e) Schilder mit dem Verweis auf den Mindestabstand sind in den Eingangsbereichen, so im Kreuzgang und auf der Freifläche zur Totentreppe als auch im Eingangsbereich der Villa Martin zur Terrasse hin, aufgestellt bzw. angebracht.
- f) Der/die Prüfungs-Hygienebeauftragte (Aufsicht 1) informiert die Studierenden aktiv durch Ansprache vor Beginn der Prüfung über die wichtigsten einzuhaltenden Schutzmaßnahmen (Abstandsregel, Nasen-Mund-Maske, Nies- und Hustenetikette, Verhalten bei Verlassen des Raumes)
- g) Auf den Fußböden werden in möglichen Wartezeiten wie vor Toiletten Abstandsmarkierungen bzw. Pfeile angebracht.
- h) Die Räume sind zwingend alle 30 min umfassend zu lüften (Stoßlüftung). Nach Möglichkeit ist mindestens ein Fenster während der gesamten Prüfung offenzuhalten.

5. Maßnahmen zur angemessenen Beschränkung des Publikumsverkehrs

- a) Es finden keine weiteren Veranstaltungen im Haus statt.
- b) Der Fachschaftsraum bleibt während der Prüfungszeiten geschlossen.
- c) Die Mitarbeiteranzahl im Haus ist durch Homeoffice reduziert.

- d) Vor mündlichen Prüfungen wartet die/der Kandidat*in vor der Villa Martin im Freien. Sie/er wird durch einen Prüfer/eine Prüferin in den und anschließend aus dem Sitzungsraum über die Terrasse begleitet.

6. Maßnahmen zur Einhaltung der Infektionsschutzregeln

- a) Studierende als auch Dienstpersonen tragen für alle Wege vor, während und nach der Prüfung eine Mund-Nasen-Bedeckung, ebenfalls auf dem Weg hin oder weg von ihrem Platz. Die Maskenpflicht gilt für Studierende *nicht* während der Prüfung, solange die/der Studierende an ihrem/seinem Platz sitzt. Die Aufsichtspersonen tragen, wenn sie sich im Raum bewegen, eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- b) Wenn Prüfungsbehelfe zulässig sind, bringen die Studierenden diese bitte soweit möglich selbst mit. Sie statten sich mit ausreichend eigenen Stiften aus.
- c) Die Hygienebeauftragte für die Domstraße 10 ist Heike Bussemer. Sie kontrolliert vor und nach den Prüfungen, ob die Desinfektionsspender ausreichend gefüllt sind und die Desinfektionen durch die beauftragte Firma erfolgt sind.
- d) Alle Tische und Türklinken werden täglich morgens durch eine beauftragte Firma desinfiziert. Zusätzlich erfolgt eine mittägliche Desinfizierung durch die Hygienebeauftragte und wenn auch nachmittags Prüfungen stattfinden, durch die beauftragte Firma.
- e) Es werden zwei Desinfektionsspender aufgestellt: einer am Eingang ins Gebäude (vor der Eingangstreppe im Kreuzgang bzw. vor der Villa Martin) und einer vor der Treppe zum HS Coelicum. Die Händedesinfektion ist beim Betreten und Verlassen des Gebäudes vorzunehmen.
- f) Die Hygienebeauftragte stellt zudem für beide Hörsäle bzw. den Sitzungsraum der Villa Martin Flächendesinfektionsmittel bereit, damit ausnahmsweise gemeinsam genutzte Gegenstände durch die Aufsicht, die zugleich Hörsaalhygienebeauftragte ist, desinfiziert wird (z.B. ein geborgter Stift).
- g) Die/der Hörsaal/Raum-Hygienebeauftragte (Aufsicht 1) ist für jede Prüfung im Protokoll namentlich einzutragen. Sie/er überwacht die Einhaltung sämtlicher Hygienemaßnahmen und erläutert zu Beginn die wichtigsten einzuhaltenden Maßnahmen aktiv durch Ansprache.
- h) Um im Nachhinein Infektionsketten nachvollziehen zu können, ist zu jeder Prüfung ein/eine Dokumentationsbeauftragte*r (Aufsicht 2) namentlich im Protokoll zu benennen. Sie/er reicht die Anwesenheitsliste den Teilnehmer*innen an, damit diese sie ausfüllen. Dafür ist jeweils der eigene Stift zu verwenden. Dabei ist der Datenschutz zu gewährleisten. Dies geschieht mithilfe einer Schablone, die von der/dem Dokumentationsbeauftragten jeweils neu platziert wird. Sollte diese aus Plastik bestehen, so ist diese nach jeder Benutzung zu desinfizieren. Alternativ wird je ein Einmalhandtuch zum Unterlegen unter die Schreib-Hand angereicht. Die Anwesenheitsliste ist durch die Aufsicht im Nachgang der Prüfung am gleichen Tag an der Wache des Campus Nordhäuser Str. 63 abzugeben. Sie wird nach 30 Tagen vernichtet.
- i) Die Hygienebeauftragte wird vor und nach den Prüfungen in der Kunigundenhalle die Einhaltung der Hygienemaßnahmen überwachen.

Erfurt, den 3. Juli 2020

Prof. Dr. Maria Widl

Studiendekanin der Katholisch-Theologischen
Fakultät der Universität Erfurt

Prof. Dr. Jörg Seiler

Dekan der Katholisch-Theologischen
Fakultät der Universität Erfurt